

Wanderungsbilanzen bei den 18- bis 29-Jährigen in Westfalen

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan, RS = Realschule, GS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

| Lehrplanvorgaben | | | | Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum |
|------------------|---|---|------------|--|
| Jgst. | Inhaltsfeld | Inhaltliche Schwerpunkte | KLP | |
| 5/6 | Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen (Gy, RS, HS, GS) | <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf (Gy) - Unterschiedliche Lebensbedingungen in Dorf und Stadt (GS, HS) | GS, Gy, HS | <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - lokalisieren einige Kreise / kreisfreie Städte in Westfalen - bestimmen die ungefähren Entfernungen einiger kreisangehöriger Städte zur nächsten Großstadt - finden heraus, in welchen Städten es Universitäten/Hochschulen gibt - nennen mögliche Gründe, aus denen junge Erwachsene aus Dörfern oder kleineren Städten fortziehen oder in Großstädte zuziehen |
| 7–10 | <p>Innerstaatliche und globale Disparitäten als Herausforderung (Gy); Regionale und globale räumliche Disparitäten (RS); Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten (GS);</p> | <ul style="list-style-type: none"> - (verschiedene) Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten (GS, RS); (Gy) – mit Klammerzusatz - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitssituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen (Gy, GS) | Gy, RS, GS | <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern und beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche räumliche Folgen großer Universitäten für die Attraktivität und die Wirtschaft einer Universitätsstadt, sie stellen diese Folgen – wenn möglich – in einem „Fließ-“ oder „Kausaldiagramm“ dar - wie sich ein deutlich positiver bzw. negativer Wanderungssaldo junger Erwachsener jetzt und in Zukunft auf die Altersstruktur (Alterspyramide) auswirken könnte |

| | | | | |
|--|---|--|------------|---|
| | Globalräumliche Disparitäten (HS) | | HS | - den „Teufelskreis“ aus Fortzügen junger Erwachsener und ökonomischen Problemen in schwach strukturierten Kreisen / Regionen – und umgekehrt: die Wechselwirkungen zwischen positiven Salden und den demographischen sowie wirtschaftlichen Konsequenzen in Städten bzw. Regionen mit Zuwanderungsgewinnen |
| | Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (HS, RS) (...als globales Problem: (Gy)); Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung (GS) | <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern (Gy) - Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern (Gy) - Ursachen und Auswirkungen weltweiter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (RS) - räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (Gy) - Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten (GS) - Unterschiedliche Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern (HS, RS) - Ursachen für Migration und ihre räumlichen Auswirkungen (HS) | RS, Gy, GS | <ul style="list-style-type: none"> - welche Indikatoren für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Kreisen im einzelnen mit dem Wanderungssaldo junger Erwachsener in Zusammenhang stehen könnten - welche Maßnahmen vielleicht geeignet sein könnten, junge Erwachsene in ländlich strukturierten Kreisen zu „halten“ - eine westfälische Region, die durch Schrumpfungsprozesse geprägt ist („Raumanalyse“) |

| | | |
|------|--|---|
| S II | <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herausbildung von Wachstumsregionen (in: Inhaltsfeld 4) - Metropolisierung und Marginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstärkerprozesses (in: Inhaltsfeld 5) - Demographischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadtentwicklung (in: Inhaltsfeld 5) - Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten (in: Inhaltsfeld 6) - Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen (in: Inhaltsfeld 6) - Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten (in: Inhaltsfeld 6) | <p>Recherche, Erarbeitung und Präsentation z.B. folgender Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien und Merkmale von „Wachstumsregionen“ - Zusammenhänge zwischen demographischen, ökonomischen, infrastrukturellen und städtebaulichen Merkmalen von „Wachstumsregionen“ - Vergleich einer westfälischen „Wachstumsregion“ mit einer anderen innerhalb Westfalens, Nordrhein-Westfalens oder Deutschlands (einschließlich einer selbständigen Recherche der entsprechenden Strukturmerkmale und Daten sowie der begründeten Auswahl geeigneter Vergleichskriterien) - Maßnahmen zur Reduzierung räumlicher Disparitäten und struktureller Schwächen in Westfalen: Programme, Voraussetzungen, Maßnahmen, Wirkungen |
|------|--|---|